3152/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Pollet-Kammerlander; Petrovic, Freundinnen und Freunde haben an mich eine schriftliche Anfrage, betreffend die Beschaffung von fair gehandelten Produkten in staatlichen Einrichtungen, gerichtet und folgende Fragen gestellt:

„1. Inwiefern berücksichtigen Sie in Ihrem Ressort bei der Beschaffung von Repräsentations- und Bewirtungsmitteln fair gehandelte Produkte (z.B. Kaffee, Tee, Kakao)? Welche Kosten entfallen auf Kaffee, Tee und Kakao und wieviel davon werden für Produkte aus fairem Handel ausgegeben?

2. Welche Möglichkeiten sehen Sie in ihrem Zuständigkeitsbereich, im öffentlichen Beschaffungswesen Produkte aus fairem Handel zu berücksichtigen und zu fördern? Sind Sie dafür, daß jährlich eine bestimmte Summe dafür aufgewendet wird? Wenn ja, wieviel?“

Ich beantworte diese Fragen wie folgt:

Zu 1:

Das Bundesministerium für Justiz hat in der Zeit vom Jänner 1997 bis einschließlich November 1997 für den Ankauf von Kaffee 39,921,605 und für den Ankauf von Tee 494,70 S ausgegeben. Nach dem Bericht der Amtswirtschaftsstelle des Bundesmini-

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

steriums für Justiz haben die angekauften Produkte nicht das Gütesiegel des Vereins TransFair getragen. Kakao wurde nicht angekauft.
In welchem Umfang die mehr als 260 nachgeordneten Dienststellen des Justizressorts Kaffee, Tee und Kakao angekauft haben, konnte in der für die Beantwortung der Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Aufwand nicht erhoben werden, weil der Ankauf dieser Produkte im Rechnungswesen nicht gesondert erfaßt und ausgewiesen wird.
Zu 2:
Ich habe die Anfrage zum Anlaß genommen, die Amtswirtschaftsstelle des Bundesministeriums für Justiz auf die mit dem Gütesiegel des Vereins TransFair gekennzeichneten Produkte hinzuweisen. Allerdings werden auch bei der Beschaffung dieser Produkte die für die Vergabe öffentlicher Aufträge maßgebenden Bestimmungen, insbesondere auch die Grundsätze der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit, zu beachten sein.

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.